

Zischzeit ist, wenn sie bis hierher gelesen haben, es eben so zu machen; weswegen wir dieses Kapitel schließen.

Fünftes Kapitel.

In welchem jemand vom Schlaf überwältigt wird, doch hoffentlich weder der Leser noch der Autor.
— Beyläufig Red und Antwort.

Wiewohl der Oberste sich dormalen nicht sonderlich darüber herausließ, so war es ihm doch leichtlich anzusehen, daß er das sehr zu Herzen nahm, was sein Freund gesagt hatte. Und dieser, der ihn von innen und aussen kannte, unterließ während des Essens nicht, manches Wörtlein zu seiner Zeit, gleichsam ohne alle Absicht hinzuwerfen, so daß, wie sie von einander schieden, wirklich ein mächtiger Stachel in der Seele des Obersten zurückblieb. Unstreitig war in einem großen Theile dessen, was der Baron von Schleichmann vorgelesen hatte, sehr viel Wahres und Edles. Nur schade, daß die Quelle woraus es floß so wenig taugte, als die Absicht in welcher es gesagt wurde. Indessen brachte Herr Walther, der den
Quelle